

# FRIPAC

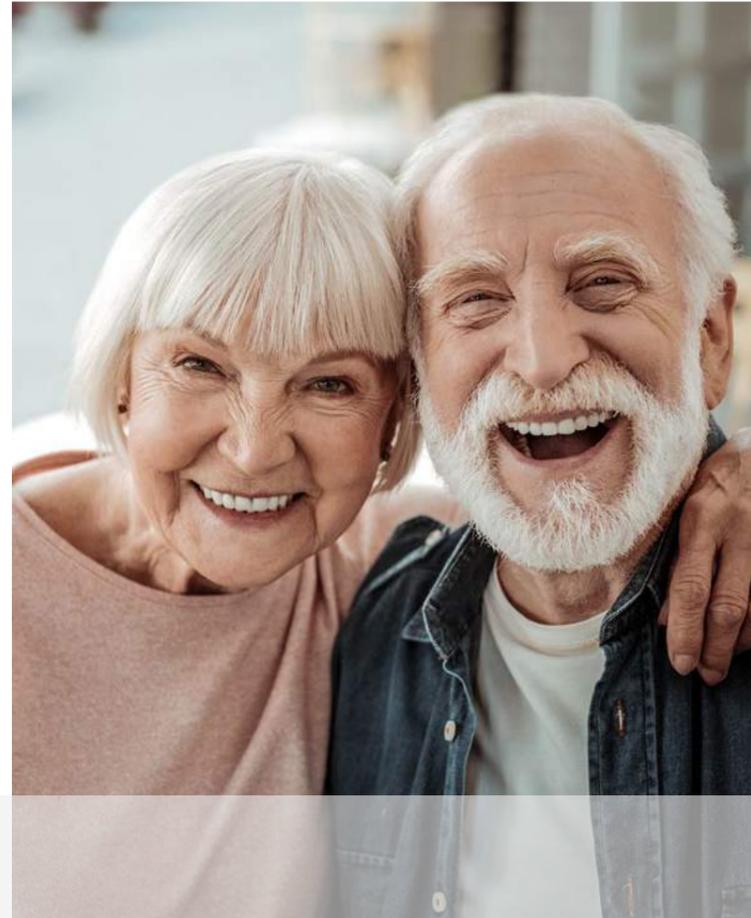


## LEITFADEN ROLLATORKAUF

---

Worauf muss ich beim Rollator-Kauf achten?  
Welche Fragen sollte ich mir stellen?

# INHALT



04	Lebensfreude Video	20	Gummi - oder Luftreifen?
06	Lebensfreude und Bewegung	22	Kosten und Zuschuss
08	Der Fripac Rollator	26	Größe und Gewicht
12	Geschichte und Anforderungen	28	Sitzmöglichkeit und Ankipphilfe
14	Rollatorkategorien und Unterschiede	30	Montage
16	Stahlrohr, Aluminium oder Carbon?	32	Rollator richtig Einstellen
18	Indoor vs. Outdoor	34	Sicherheit und Zubehör

**LEBENSFREUDE**

# LEBEN IST BEWEGUNG. VON BEGINN AN.



Wir entdecken und erobern. Nehmen alles Neue in uns auf. Lernen ständig dazu. Entwickeln uns weiter. Lassen uns von Rückschlägen nicht aufhalten. Wir lieben. Verlieren. Lernen zu vergeben. Zu schätzen, was wir haben. Und begreifen irgendwann, dass es nur eine Richtung gibt: Nach vorne.

## **DEN ALLTAG FEST IM GRIFF.**

Ein Sturz kann das Leben schlagartig verändern. Alles, was wir zuvor als selbstverständlich erachtet haben wird plötzlich zur Herausforderung: Der Weg zum Supermarkt. Der Spaziergang nach dem Mittagessen. Besuche bei Freunden und Familie.

Ein Rollator ist nicht einfach nur eine Gehhilfe. Sondern der Schlüssel für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben. Er gibt uns das Gefühl von Sicherheit zurück. Und verweist die Angst in ihre Schranken.

# ROLLATOR FACTS



## SITZHÖHE

53cm

## GEWICHT

8,4kg

## BELASTUNG

136kg

## MATERIAL

Aluminium

**EXKLUSIV AUF  
FRIPAC-ROLLATOR.DE**

**149 €**

**STATT 169 €**  
inkl. Versand & MwSt.

★★★★☆ Note **4,6**  
515Bewertungen auf Amazon  
(Stand 08.07.2022)

## **INNERE GRÖSSE HEISST VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN**

Hand aufs Herz: Sich selbst einzugestehen, dass man Hilfe benötigt, erfordert innere Größe und Verantwortungsbewusstsein. Besonders dann, wenn man daran gewöhnt ist sich frei und unabhängig zu bewegen. Diese mentale Hürde zu überwinden erfordert Geduld. Verständnis. Und Zusammenhalt. Aus der Familie. Und aus dem Freundeskreis. Allerdings gibt es eine einfache Wahrheit: Wir alle werden früher oder später auf Unterstützung angewiesen sein. Vielen Menschen fällt es trotzdem schwer Hilfe anzunehmen. Wir wollen anderen nicht zur Last fallen. Und genau davor schützt ein Rollator.



# IT ALL STARTED IN THE LATE SEVENTIES.

---

Seit Erfindung des Rollators in den späten 1970er Jahren hat sich in den Bereichen Sicherheit, Komfort und Ausstattung viel getan. Ein guter Rollator muss heute viel leisten: Er muss sicher, komfortabel, einfach zu benutzen sowie komplett ausgestattet sein. Diese Anforderungen sind der Leitfaden der Rollator-Entwicklung bei FRIPAC.

# STANDARD-ROLLATOR ODER LEICHTGEWICHT-ROLLATOR?

Standard-Rollatoren sind billiger als Leichtgewicht-Rollatoren, wiegen dafür aber auch mehr und sind in der Regel nicht so schnell und wendig. Leichtgewicht-Rollatoren werden aus Carbon oder Aluminium hergestellt, Standard-Rollatoren normalerweise aus Stahlrohr.



## WAS FÜR ROLLATOREN GIBT ES?

Es gibt mittlerweile sehr viele Rollatoren mit unterschiedlichen Funktionen, Zubehör, bevorzugtem Einsatzgebiet etc. Es lassen sich dabei einige Über-Gruppen herausfiltern, und zwar:

- Standard-Rollatoren
- Leichtgewicht-Rollatoren
- Indoor-Rollatoren
- Outdoor-Rollatoren

# STAHLROHR, ALUMINIUM ODER CARBON?

Aluminium erfreut sich dank seiner guten Verhältnisse von Steifigkeit zu Gewicht und Kosten zu Nutzen größter Beliebtheit. Aus Aluminium kann man viel leichtere Rahmen herstellen als aus Stahlrohr, und ein Aluminiumrahmen ist in der Regel auch langlebiger als ein Carbonrahmen.



Zwar ist Aluminium längst nicht so robust wie Stahlrohr, dafür ist ein hochwertiger Rahmen aus Aluminium viel leichter und reaktionsfähiger als ein Rahmen aus Stahlrohr.



## OUTDOOR

### **BRAUCHE ICH EINEN ROLLATOR, DEN ICH FALTEN KANN? WENN JA, LIEBER QUER- ODER LÄNGSFALTER?**

---

Wenn Sie auf Reisen gehen oder häufig mit dem Auto unterwegs sind, macht es Sinn, sich darüber Gedanken zu machen, ob Ihr Rollator faltbar sein sollte und wenn ja, wie. Grundsätzlich wird zwischen quer faltbaren Rollatoren und mittig von den Seiten- und den Hinterrädern klappbaren Rollatoren unterschieden. Querfalter sind meist etwas billiger, dafür ist das Falten oft etwas kompliziert. Bei Längsfaltern ist das einfacher und funktioniert oft mit nur einer Hand, mit der man einen Hebel betätigt.

### **INDOOR- ODER OUTDOOR-ROLLATOR?**

---

Indoor-Rollatoren sind meistens schmaler und haben kleinere Reifen. Outdoor-Rollatoren haben größere Reifen aus Vollgummi oder weichen Kunststoffen, die darauf ausgelegt sind, dass Sie Hindernisse überwinden (z.B. Bordsteine) und auf unterschiedlichem Untergrund (z.B. Kieswege, Wiesen) sicher fahren können. Außerdem haben Outdoor-Rollatoren fast immer eine Sitzfläche, damit Sie unterwegs Pausen machen können.

## INDOOR



Leitfaden Rollatorkauf

# GUMMI - ODER LUFTREIFEN?

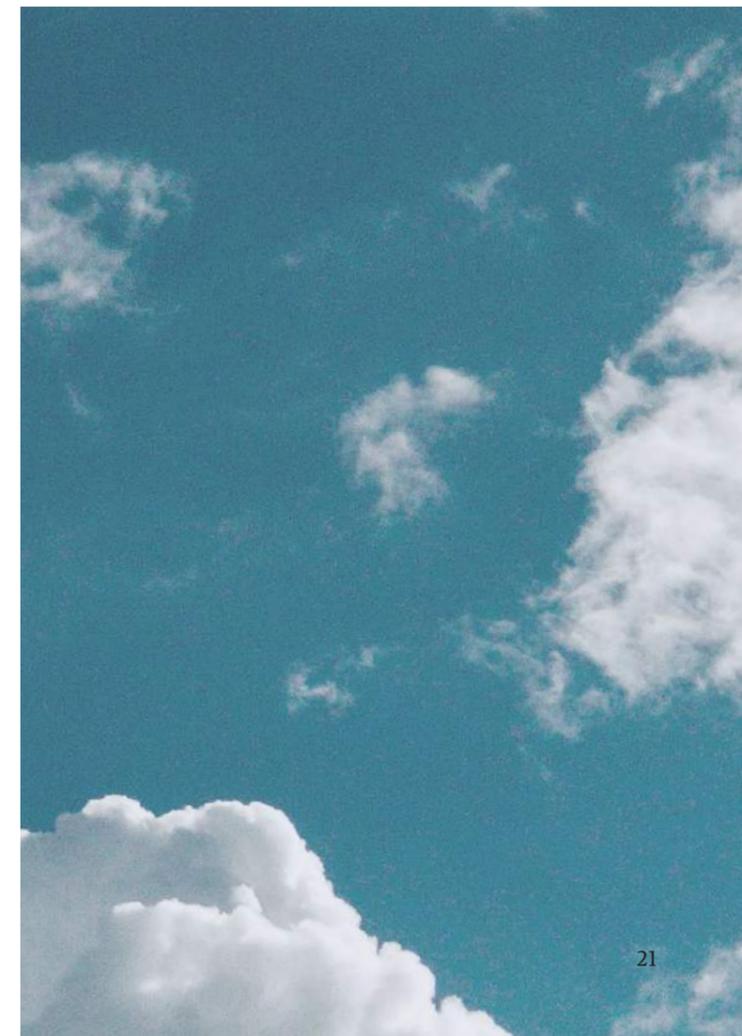
---

Einen platten Reifen kann es bei Rollatoren mit Vollgummireifen nicht geben. Außerdem sind Vollgummireifen robust und widerstandsfähig. Sie eignen sich eher für drinnen oder für glatten, ebenen Untergrund. Luftreifen haben den Vorteil, dass sie weich und nachgiebig sind sowie Stöße besser dämpfen können, daher ideal für Waldspaziergänge und Gehen bei unebenem Untergrund. Und dann gibt es noch Rollatoren mit Weichreifen. Sie sind die pannensichere und wartungsfreie Alternative zu den ebenfalls gelenkschonenden Luftreifen. Weichreifen eignen sich mit ihrem griffigen Profil sowohl für drinnen als auch für draußen.



**GUMMIREIFEN**

**LUFTREIFEN**



# WIE VIEL GELD MÖCHTE ICH FÜR EINEN ROLLATOR AUSGEBEN?

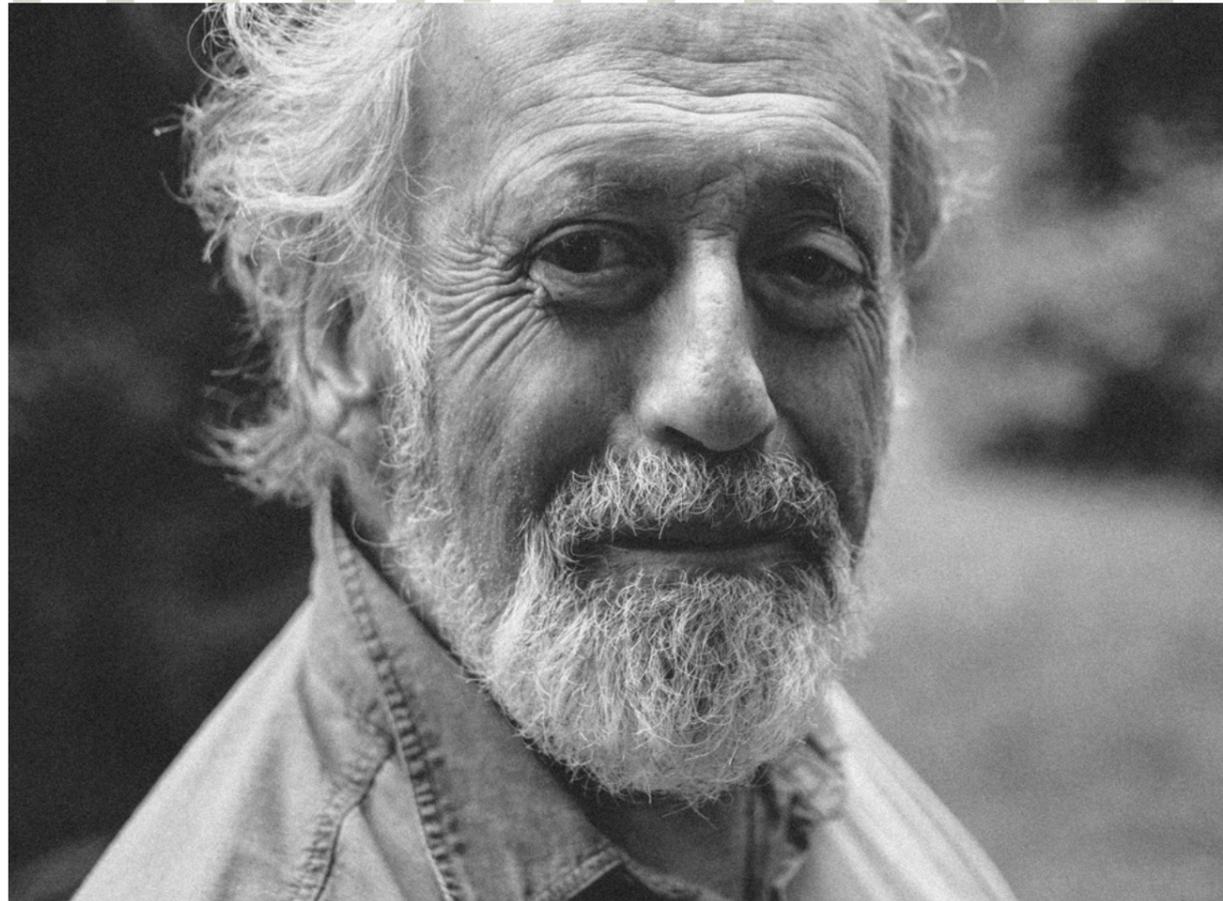
Wenn Sie sich dazu entscheiden, einen Rollator zu kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel Geld Sie dafür ausgeben wollen. Wichtig zu wissen: Ggf. erhalten Sie einen Zuschuss von der Krankenkasse.



## ERHALTE ICH EINEN ZUSCHUSS VON MEINER KRANKENKASSE UND WENN JA, WIE VIEL?

Falls Ihnen ein Arzt eine medizinische Notwendigkeit attestiert, wird ein Teil der Kosten für den Rollator von Ihrer Krankenkasse übernommen. Die Krankenkasse zahlt in der Regel nur das Geld für ein Standardmodell. Zusätzlich werden nur Rollatoren bezuschusst, die im Hilfsmittelverzeichnis, dem Katalog der gesetzlichen Krankenkassen, zu finden sind. Ein Rollator mit einer Hilfsmittelnummer hat den Nachweis der Einsatztauglichkeit erbracht. Falls Sie einen höherwertigeren Rollator oder eine besondere Ausstattung wünschen, müssen Sie in der Regel die Mehrkosten selbst tragen. Ggf. unterstützt Sie die Krankenkasse auch bei Wartung und Reparatur Ihres Rollators.

DEN ALLTAG FEST IM GRIFF.  
DEN A  
DEN ALLTAG FEST IM GRIFF.  
DEN ALLTAG FEST IM GRIFF.  
DEN ALLTAG FEST IM GRIFF.  
DEN ALLTAG FEST IM GRIFF.





## WELCHE MAßE SOLLTE MEIN ROLLATOR HABEN?

Hier sollten Sie ihre körperlichen Eigenschaften berücksichtigen, aber auch, wie und wo die Maße des Rollators zum Hindernis werden könnten. Falls Sie zuhause z.B. enge Türen haben, sollten Sie im Voraus überprüfen, ob Ihr gewünschter Rollator da problemlos durchpasst. Auch ggf. wichtig zu schauen, ob der Rollator in Ihr Auto passt (siehe dazu auch die Frage „Brauche ich einen Rollator, den ich falten kann? Wenn ja, lieber Quer- oder Längsfalter?“) Falls Sie eher breit gebaut sind, kann ein zu schmaler Rollator unangenehm werden, wenn die Sitzfläche z.B. zu eng ist. Auch Ihre Körpergröße spielt eine wichtige Rolle: Prüfen Sie daher beim Kauf auf jeden Fall, bis zu welcher Körpergröße der Rollator empfohlen wird.



## MUSS ICH DIE MAXIMALE BELASTBARKEIT DES ROLLATORS BEACHTEN?

Standard-Rollatoren schaffen durchschnittlich 130kg. Falls Sie mehr wiegen, sollten Sie einen Leichtgewicht-Rollator in Betracht ziehen, der belastbarer ist. Auch wenn Sie mit dem Rollator größere Einkäufe machen wollen, sollten Sie die Belastbarkeit prüfen.

## WIE VIEL SOLL MEIN ROLLATOR WIEGEN?

Das Gewicht von Rollatoren liegt zwischen 5 und 14kg, es gibt also große Unterschiede. Insbesondere wenn Sie nicht mehr so viel Kraft haben, kann ein zu schwerer Rollator lästig werden, wenn Sie ihn z.B. anheben müssen. Auch wenn Sie lange Strecken mit dem Rollator zurücklegen wollen, eignet sich ein leichter Rollator eher.

# SOLL MEIN ROLLATOR EINE SITZMÖGLICHKEIT HABEN?

Die meisten Outdoor-Rollatoren haben mittlerweile eine Sitzmöglichkeit. Falls Sie das auch wünschen, sollten Sie sich die Maße der Sitzfläche anschauen und überprüfen, ob das zu Ihren körperlichen Gegebenheiten passt. Auch kann ein zusätzlicher Rückengurt Sinn machen, den Sie als Lehne nutzen können.



## BRAUCHE ICH EINE ANKIPPHILFE?

Mit einer Ankipphilfe werden Bordsteinkanten und Hindernisse leichter überwunden. Wenn Sie nicht mehr so viel Kraft haben oder mit dem Rollator einkaufen wollen, macht eine Ankipphilfe auf jeden Fall Sinn.

# GIBT ES EINE GEBRAUCHSAN- WEISUNG? IST DIE MONTAGE EINFACH?

---

Falls Sie sich für einen Rollator entscheiden, sollte der Aufbau und das Einstellen auf Ihre körperlichen Gegebenheiten einfach möglich sein. Informieren Sie sich daher, ob es für den Rollator eine verständliche Gebrauchsanweisung gibt (z.B. Einstellen der Handgriffhöhe, Bedienen der Bremsen, Zusammenfalten des Rollators).

# WIE STELLE ICH DEN ROLLATOR SO EIN, DASS ER ZU MEINER KÖRPERHALTUNG UND GRÖÖÖÖÖÖÖ PASST?

---

Die richtige Einstellung Ihres Rollators ist sehr wichtig, um Ihren Rücken zu schonen und das Laufen angenehm zu machen. Hier ist es besonders wichtig, dass Sie die Handgriffe auf die richtige Höhe bringen. Wenn Sie aufrecht stehen und Arme und Schultern fallenlassen, sollten die Griffe etwa auf Höhe der Handgelenke eingestellt werden. Mit den Füßen und Knien sollten Sie möglichst nah am Rollator stehen.

## HABE ICH DIE MÖGLICHKEIT, DEN ROLLATOR ZU TESTEN?

---

Oft merken Sie erst, ob ein Rollator zu Ihnen passt, wenn Sie ihn in der Praxis testen. Informieren Sie sich daher, wie lange Sie die Möglichkeit haben, den Rollator zurückzugeben, falls er Ihnen nicht gefallen sollte bzw. nicht zu Ihnen passt.

## WIE LANGE HABE ICH GARANTIE AUF DEN ROLLATOR?

---

Prüfen Sie im Voraus, wie lange Sie Garantie auf den Rollator haben

# WIE SICHER IST MEIN ROLLATOR?



Die Sicherheit Ihres Rollators ist natürlich von großer Bedeutung, weshalb Sie hier genau prüfen sollten, welche Aussagen zu folgenden Parametern gemacht werden:

- Kippsicherheit in alle Richtungen (vorwärts, rückwärts, seitlich)
- Qualität der Bremsen: Abstand zum Bremshebel, Wirksamkeit der Feststell- und Betriebsbremse, benötigte Kraft zum Feststellen und Lösen der Feststellbremsen
- Hochwertige Reflektoren
- Griff- und Sitzmaterialien aus schadstoffarmen bzw. freiem Material
- TÜV- und GM-Zeichen (=Geprüftes Medizinprodukt)

## WELCHES ZUBEHÖR SOLLTE MEIN ROLLATOR HABEN?

Für Rollatoren gibt es verschiedenes Zubehör, das entweder bereits beim Kauf dabei ist oder zusätzlich erworben werden kann. Dazu zählen:

- Sitz und Rückengurt (siehe dazu die Frage „Soll mein Rollator eine Sitzmöglichkeit haben? Wenn ja, was muss ich hier beachten?“)
- Korb oder Tasche für Einkäufe
- Reflektoren
- Tablett (meist bei Indoor-Rollatoren schon dabei)
- Regenschirm- und oder Gehstockhalterung
- Getränkehalterung
- Klingel
- Kissen für Sitzfläche
- Rollator-Schloss zum Schutz vor Diebstahl

**NÄCHSTER  
HALT?  
WO IMMER  
SIE WOLLEN**

---